

**FACHAUSSCHUSS MTBO**

**BUND DEUTSCHER RADFAHRER e.V.  
DEUTSCHER TURNERBUND e.V.**

**DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN  
MOUNTAINBIKE ORIENTEERING**

**WETTKÄMPFE 2010**

**Ausgabe 11/ 2009**

# 1 Termine

## 1.1 Bundesranglistenläufe

	<i>Termin</i>	<i>Ausrichter</i>
1.Ranglistenlauf (Mittel)	24.04.2010	FA MTBO/ SV Wissenschaft Quedlinburg (SAH)
2.Ranglistenlauf (Sprint)	15.05.2010	FA MTBO/ TSV Nieder-Hilbersheim (RLP)
3.Ranglistenlauf (Lang)	16.05.2010	FA MTBO/ TSV Nieder-Hilbersheim (RLP)
4.Ranglistenlauf (Lang)	29.05.2010	FA MTBO/ OLV Potsdam (BRA)
5.Ranglistenlauf (Mittel)	30.05.2010	FA MTBO/ OLV Potsdam (BRA)
6.Ranglistenlauf (Mittel o. Lang)	19.06.2010	FA MTBO/ ESV Dresden (SAC)
7.Ranglistenlauf (Sprint)	25.09.2010	FA MTBO/ SV Sachsen 90 Werdau (SAC)
8.Ranglistenlauf (Mittel o. Lang)	26.09.2010	FA MTBO/ SV Sachsen 90 Werdau (SAC)
9.Ranglistenlauf (Mittel)	09.10.2010	FA MTBO/ TV Bierbach/ OLG Saar (SAR)

## 1.2 Deutsche Meisterschaften und Deutsche Bestenermittlungen

	<i>Termin</i>	<i>Ausrichter</i>
DM/ DBE (Lang)	10.10.2010	FA MTBO/ TV Bierbach/ OLG Saar (SAR)

## 1.3 International (zur Information)

	<i>Termin</i>	<i>Ausrichter</i>
Weltmeisterschaft 2010		
WOC/JWOC	11.-17.07.2010	IOF/ Portugal (Montalegre)
MWOC	03.-06.06.2010	IOF/ Polen (Gdansk)
WorldCup (WC) und Weltranglistenläufe (WRE) 2010		
1.+2. WRE	17./18.04.2010	IOF/ Portugal
3.-5. WRE/ 1.-3.WC	23.-25.04.2010	IOF/ Ungarn (Veszprem)
6.+7. WRE	13.-15.05.2010	IOF/ Frankreich
8.+9. WRE	22./23.05.2010	IOF/ Dänemark
10.+11. WRE / 4.+5.+ Staffel WC / MWOC	03.-06.06.2010	IOF/ Polen (Gdansk)
12.+13. WRE	03./04.07.2010	IOF/ Finnland
14. WRE	05.08.2010	IOF/ Estland
15.-17. WRE / 6.-8. + Staffel WC / WOC / JWOC	10.-17.07.2010	IOF/ Portugal (Montalegre)
18.+19. WRE	04./05.09.2010	IOF/ Österreich
20.+21. WRE / 9.+10. + Staffel WC	18.-20.09.2010	IOF/ Italien
22.+23. WRE	23./24.10.2010	IOF/ Australien

## 1.4 Sonstige (MTBO- Staffel, Landesmeisterschaft und Marathon)

	<i>Termin</i>	<i>Ausrichter</i>
LVM MTBO- Sachsenmeisterschaft	26.09.2010	FA MTBO/ Sachsen 90 Werdau (SAC)
Dübener Heide- MTBO (2er, 4h)	21.03.2010	Velo/ SV Motor Halle
Harz- Cup- MTBO (3h)	25.04.2010	SV Wissenschaft Quedlinburg
Weimarer Land- MTBO (2er, 5h)	14.08.2010	Velo/ DAV Weimar
WWR Werdau MTBO (2/4h)	29.08.2010	SV Sachsen 90 Werdau
Elbtal- MTBO (2er, 5h)	11.09.2010	Velo
Harz- MTBO (2er, 5h)	17.10.2010	SV Wissenschaft Quedlinburg

Weitere Termine siehe [www.mtb-orientierung.de](http://www.mtb-orientierung.de).

## 2 Altersklassen

### 2.1 Einteilung

Für das Mountainbike Orienteering gelten 2010 folgende Altersklassen:

Alter	Altersklasse weiblich	Altersklasse männlich	Jahrgang
... 11	D-11	H-11	1999 und jünger
12 ... 14	D-14	H-14	1996 - 1998
15 ... 17	D-17	H-17	1993 - 1995
18 ... 20	D21E/A	H-20	1990 - 1992
21 ... 39	D21E/A	H21E/A	1971 - 1989
40 ... 49	D40	H40	1961 - 1970
50 ... 59	D40	H50	1951 - 1960
60 ...	D40	H60	1950 und älter

Stichtag ist der 1. Januar des Jahres. Der Wechsel der Altersklassen (AK) erfolgt national mit Beginn der neuen Wettkampfsaison.

### 2.2 Sonderregelungen

Alle Interessierten können am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Für die, in den beiden Fachverbänden BDR und/ oder DTB, nichtorganisierten SportlerInnen kann ein erhöhtes Startgeld erhoben werden (siehe 3.2).

Wettbewerbe zu Deutschen Meisterschaften bzw. Bestenermittlungen werden nur in der Kategorie „Lizenzklasse“ (BDR, Startpassinhaber DTB) ausgetragen. Für FreizeitsportlerInnen und Vereinsmitglieder ohne Lizenz/ Startpass können Rahmenläufe ausgeschrieben werden (siehe 3.6).

Der Start von SportlerInnen der D/H-11, D/H-14, D/H-17, H-20 in einer höheren Altersklasse und die Rückstufung bedarf der Zustimmung des Fachausschusses MTBO. Ein Altersklassenwechsel ist im neuen Wettkampfsjahr erneut zu beantragen. Alle anderen SportlerInnen können während des gesamten Wettkampfsjahres ihre AK innerhalb des zutreffenden Bereichs frei wählen. Bei Mehrfachstarts bzw. erfolgten Teilnahmen an Bundesranglistenläufen in unterschiedlichen AK, werden die Aktiven in allen entsprechenden Ranglisten 2010 geführt.

Bei weniger als 3 StarterInnen pro AK in einem Ranglistenlauf, können unterschiedliche Altersklassen auf gleichen Strecken in einem Wettbewerb bei getrennter Ranglistenwertung starten.

Die Sportler und Sportlerinnen der Klassen D/H-11, D/H-14, D/H-17 starten 2010 in einem jeweils gemeinsamen Wettbewerb je Altersklasse und werden in einer jeweils gemeinsamen Wertung in der BRL geführt.

### 3 Wettkampfwesen

MTBO ist national paritätisch beim Deutschen Turnerbund (DTB) sowie dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR) organisiert und wird durch den FA MTBO vertreten.

Für die Durchführung der Wettkampfsportart MTBO ist die Sportordnung des BDR und die derzeit gültige Fassung der Wettkampfbestimmungen Mountainbike Orienteering im BDR, Ausgabe 03/2001 bindend und entsprechend anzuwenden.

Dem FA MTBO obliegt es, eine Kontrolle der Wettkampfvorbereitung (Genehmigungsverfahren, Qualität der Wettkampfkarten und –strecken) ab 12 Wochen vor der Veranstaltung durchzuführen. Schätzt der Beauftragte des FA MTBO den Vorbereitungsstand als unzureichend ein, können Ersatzmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Absage von Bundesranglistenläufen (BRL), Deutschen Meisterschaften (DM) oder Deutschen Bestenermittlungen (DBE) ist ausschließlich dem FA MTBO vorbehalten.

Zur Unterstützung des Ausrichters wird der FA MTBO in Koordination mit dem ausrichtenden Verein ein Schiedsgremium als beratende Vorinstanz benennen. Es wird sich aus drei kompetenten Personen (Mitglied oder Beauftragter des FA MTBO, aktiver Sportler, Mitglied des WA) zusammensetzen. Die namentliche Nennung ist in den „Technischen Hinweisen“ am Wettkampfort zu veröffentlichen und für jedermann zugänglich zu machen.

Das Gebot der ausschließlichen Nutzung von Feld-, Wald- und Forststraßen und –wegen ist vom Ausrichter durchzusetzen (Ziffer 1.1(1) WB MBO). Ein Verlassen der Wege und Straßen mit dem Fahrrad führt zur Disqualifikation. Abweichend hiervon sind im Rahmen der WB MBO Sonderregelungen möglich. Diese dürfen sich jedoch nur auf Teilstrecken wie Start- u. Zielbereich, Pflichtstrecken o.ä. erstrecken und sind in den „Technischen Hinweisen“ des Veranstalters explizit aufzuführen. Davon betroffene Gebiete sind entsprechend zu kennzeichnen.

Für MTBO sind, in Abänderung der Ziffer 1.4.2(1) WB MBO, alle Fahrradtypen zugelassen, welche Ziffer 1.4.1ff WB MBO entsprechen.

Für nationale Ranglistenläufe wird, ergänzend zur Ziffer 1.4.5 WB MBO, eine feste und unlösbare Befestigung des Datenträgers (SI- Chip) am Fahrrad vorgeschrieben. Der Aktive ist für die Befestigung des Datenträgers selbst verantwortlich. Dem WA obliegt es, die Befestigung zu prüfen. Erscheint diese nicht ausreichend, führt der WA eine angemessene Befestigung durch.

#### 3.1 Ausschreibung

Die Ausschreibung muss enthalten:

- Name und Art der Veranstaltung
- Veranstalter/ Ausrichter
- WAV/ Streckenleger, optional: Technischer Delegierter
- Teilnehmerkreis/ Wettkampfklassen
- Angebotene Wettkampfform (z.B. freie Postenreihenfolge) inkl. Streckenlängen (Luftlinie)
- Einzusetzende Technik (z.B. SPORTident, Checkliste: [www.velpoz.ch](http://www.velpoz.ch))
- Angaben zur Wettkampfkarte (Maßstab, letzte Überarbeitung)
- Start-/ Nenngeld zuzgl. Nachmeldegebühr und Kartengeld
- Meldeschluss (Meldung/ Nachmeldung) und Meldeanschrift/ Bankverbindung
- Anreiseort, Rahmenbedingungen

- Besondere Festlegungen (Art der Auszeichnungen)

Sie ist spätestens vom Ausrichter zu veröffentlichen:

- in elektronischer Form im Internet bis 12 Wochen

vor Veranstaltungstermin auszureichen.

Eine Musterausschreibung kann unter [www.mtb-orienteeing.de](http://www.mtb-orienteeing.de) aus dem Internet abgerufen werden.

### 3.2 Startgeld

Alle Ausrichter von MTBO- Rennen sind berechtigt, von den Teilnehmern ein Start-/ Nenngeld zu erheben.

Die maximale Höhe der Start-/ Nenngelder für Bundesranglistenläufe ist wie folgt gestaffelt:

H-20, D/H21E/A, D/H40, H50, H60		EUR	12,00
D/H-17		EUR	3,00
D/H-11, D/H-14		EUR	1,00
Staffel		EUR	18,00
Staffel Nachwuchs		EUR	6,00
Offene Klassen		EUR	8,00
Kartengelder sind separat auszuweisen:	zuzgl. max.	EUR	3,00
Folgende Sonderregelungen sind zulässig:			
Stationsbetrieb (2.Wettkampfkarte),	zuzgl.	EUR	1,00
Nachmeldungen bis 1 Stunde vor Nullstart,	zuzgl. max.	EUR	3,00
Leihgebühr für SI- Chip	zuzgl. max.	EUR	3,00
StarterInn ohne gültigen Lizenz/ Startpass in allen Klassen	zuzgl.	EUR	3,00

### 3.3 Wettkampfkarten

Bei Bundesranglistenläufen im MTBO sind ausschließlich Karten mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:25.000 zulässig.

Bei Vervielfältigungen von Originalkarten (z.B. durch Kopiergeräte), die zu Bundesranglistenläufen im MTBO Verwendung finden sollen, muss der Maßstab der Originalkarte beibehalten oder vergrößert werden (z.B. Original 1:20.000, Kopie 1:15.000 oder 1:10.000). Verkleinerungen sind nicht zulässig.

Für den MTBO- Wettkampfbetrieb in Deutschland sind bei Meisterschaften/ Bestenermittlungen Karten mit MTBO- Signaturen gemäß der gültigen Spezifikationen der IOF (Stand 2007 oder später) zu verwenden. Aktuelle Wettkampfkarten mit OL- Signatur sind für BRL zulässig.

Für Bundesranglistenläufe sind am Start Wettkampfkarten mit eingezeichneten Postenstandorten auszureichen.

### 3.4 Strecken

Folgende Empfehlungen werden ausgesprochen.

	<b>Sprint</b>	<b>Mittel</b>	<b>Lang</b>	<b>Staffel</b>
<b>Posten</b>	technisch einfach; hohe Anzahl (~20-25)	technisch schwer; relativ hohe Anzahl (~15-20)	technisch ausgewogen leicht und schwer; geringere Anzahl möglich (~10-20)	technisch ausgewogen leicht und schwer; relativ hohe Anzahl (~10-20)
<b>Routenwahl</b>	schnelle Routenentscheidung; hohe Konzentration	kurze und mittellange Passagen	signifikant, mit einigen langen Passagen	kurze und mittellange Passagen, schnelle Entscheidung; hohe Konzentration
<b>Art der Belastung</b>	Intervallbelastung; sehr hohe kurzzeitige Geschwindigkeit	hohe Geschwindigkeit mit der Anforderung an den Fahrer, seine Geschwindigkeit an die Komplexität des Geländes anzupassen	physisch fordernd; erfordert Ausdauer und Geschwindigkeitskontrolle	hohe Geschwindigkeit mit nahem Kontakt zu anderen Fahrern bei einigen unterschiedlichen Posten
<b>Gelände</b>	hauptsächlich Parkgelände oder Siedlungsgebiet zuschauerfreundlich	technisch anspruchsvoll	physisch anspruchsvoll, lässt gute Routenwahlen zu	technisch anspruchsvoll bei Auswahl mehrerer Routen
<b>Karte</b>	1:5.000 / 1:7.500	1:10.000 / 1:15.000	1:15.000 / 1:25.000	1:10.000 / 1:15.000
<b>Startintervall</b>	1 min (evtl. 2 Runden)	2 min	3 min	Massenstart
<b>Zusammenfassung</b>	sehr schnell, zuschauerfreundlich, für Außenstehende leicht zu verstehen (auch in bewohnten Gebieten)	erfordert schnelles und genaues Orientieren für eine moderat lange Zeit, auch kleinere Fehler fallen ins Gewicht	alle Orientierungstechniken, Ausdauer und Geschwindigkeit werden abverlangt	Teams in einem Kopf-an-Kopf-Rennen; für Fahrer und Zuschauer erlebnisreich

Ergänzend zur Regelung lt. WB 3.3.3 (Streckenlängen) werden folgende Empfehlungen für Deutsche Meisterschaften/ Bestenermittlungen sowie BRL ausgesprochen:

	<i>Siegerzeit Mittel</i>	<i>Siegerzeit Sprint</i>	<i>Siegerzeit Lang</i>
H21E	60min	30min	110min
D21E	55min	30min	100min
H21A	55min	30min	100min
H40	50min	30min	95min
H50	45min	30min	65min
H60	45min	30min	65min
D21A	45min	30min	65min
D40	45min	30min	65min
H-20	55min	30min	100min
D/H-17	45min	30min	65min
D/H-14	40min	30min	50min
D/H-11	30min	30min	30min

Es kann eine Offene Klasse angeboten werden. Die Streckenlänge soll sich an der D/H-17 orientieren.

### **3.5 Start- / Zielbetrieb**

Der Ablauf der Start- und Zielzeitnahme bei Verwendung von Datenträgern (SI- System) ist durch den Ausrichter in den „Technischen Hinweisen“ am Wettkampftag bekanntzugeben. Die Wettkampfkarte ist vom Sportler aus gekennzeichneten Boxen selbst zu entnehmen. Der Startklassenname muss auf der Karte deutlich erkennbar sein. Im Ziel ist vom Ausrichter ein Zielzeitprotokoll zu führen.

### **3.6 Startberechtigung/ Lizenz**

Ab D/H-17 sind gültige Lizenzen bzw. Startpässe Voraussetzung für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften/ Bestenermittlungen. Alle TeilnehmerInnen an Deutschen Meisterschaften/ Bestenermittlungen müssen die Lizenz des BDR oder den Startpass OL des DTB (oder Kopie des gültigen Originals) auf Verlangen vorweisen können. Kontrollen werden durch den FA MTBO durchgeführt.

### **3.7 Siegerehrung / Auszeichnungen**

Bei allen MTBO- Wettbewerben muss in den Lizenzklassen eine Siegerehrung durchgeführt werden. In den Klassen D/H-11 und D/H-14 ist allen TeilnehmerInnen eine Teilnahmeurkunde auszureichen. Für platzierte SportlerInnen (in der Regel Platz 1-3, Deutsche Meisterschaft/ Bestenermittlung Platz 1-6) ist die Teilnahme an der Siegerehrung in angemessener sportlicher Kleidung des Vereins/ Sponsors obligatorisch. In begründeten Ausnahmefällen kann der WA eine Befreiung aussprechen. Erfolgt die Teilnahme an der Siegerehrung nicht, verfällt der Anspruch auf das Nachreichen von Ehrungen, Auszeichnungen, Preisgeldern und dergleichen. Die Auszeichnungen sind dem Ausrichter freigestellt. Es können Pokale, Siegerschleifen, Ehrenpreise und Urkunden gereicht werden.

Bei Deutschen Meisterschaften und Bestenermittlungen sind vorzugsweise Medaillen auszureichen.

In Abweichung von der Sportordnung des BDR haben Aktive keinen Anspruch auf Preisgelder, soweit selbige nicht in der Ausschreibung explizit ausgewiesen worden sind.

Die nach aktuellem Stand Führenden der Ranglistenwertung haben das dafür vorgesehene Trikot im Folgewettkampf zu tragen.

Für Klassen mit weniger als 3 Aktiven besteht kein Anspruch auf eine Siegerehrung und das Ausreichen von Ehrungen, Auszeichnungen, Preisgeldern etc..

### **3.8 Ergebnis**

Durch den Ausrichter ist spätestens 2 Tage nach der Veranstaltung ein offizielles Ergebnis zu veröffentlichen. Darin müssen alle gestarteten TeilnehmerInnen mit ihren Resultaten aufgeführt sein.

Die vollständige Ergebnisliste ist bis spätestens 2 Tage nach dem Wettkampf an die Verantwortlichen des FA MTBO zu übersenden.

## **4 Wertungsmodi/ Qualifikationen**

### **4.1 Deutsche Meisterschaften (DM) und Deutsche Bestenermittlungen (DBE)**

Für Deutsche Meisterschaften und Deutsche Bestenermittlungen im Einzelrennen sind 2010 keine Qualifikationen erforderlich. Die Startberechtigungen sind in Pkt. 3.6 geregelt.

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der umgekehrten Reihenfolge des aktuellen Standes der Rangliste. Der Startabstand beträgt mindestens drei Minuten innerhalb einer Lizenzklasse.

## 4.2 Jahresauszeichnungen

Die Anzahl der Wertungsläufe für die Bundesrangliste richtet sich nach der Anzahl der in dem jeweiligen Kalenderjahr ausgetragenen BRL wie folgt:

<b>Ausgetragene im</b>	
<b>Jahr</b>	<b>Wertungsläufe</b>
6	3
7	4
8	4
9	5
10	5

Die Bewertung der einzelnen BRL erfolgt in allen ausgefahrenen Altersklassen mittels einer Prozentrangliste. In der Hobbyklasse wird keine Rangliste ausgefahren. Bei Gleichstand entscheidet das Ergebnis des Besten zusätzlichen Laufes zur Auslobung des Ranglistensiegers.

Bei Bundesranglistenläufen mit internationaler Beteiligung ist die Wertung wie folgt vorzunehmen: Ausländische StarterInnen werden in der deutschen Rangliste geführt, sofern sie Mitglied eines deutschen Vereines sind. Die besten wertungsberechtigten StarterInnen (Mitglied eines deutschen Vereins oder Deutsche Staatsbürgerschaft) in den jeweiligen AK, sind in der Rangliste mit 100% zu führen.

Werdau am 01.11.2009

Fachausschuss MTBO